

### Brauchen wir einen bundesweit einheitlichen Basisfallwert?

Lothar Obst, Kaufmännischer Direktor des Krankenhauses Reinbek St. Adolf-Stift, meint: Ja. Gleiche Leistung – gleicher Preis, so seine Forderung. Eine makroökonomisch angelegte Betrachtungsweise komme zu dem Ergebnis, dass unterschiedliche Landes-Basisfallwerte weder im Interesse der Bundesländer mit hohen, noch mit niedrigen Werten sein könnten. Die Basisfallwerte im hohen Segment hätten bisher kontinuierlich verloren, die im niedrigen Segment nicht hinzu gewonnen. Unterschiedliche Landes-Basisfallwerte schaden dem nationalen Gesamtsystem.

### Editorial

2

### Aktuell

6

### Das Fachgespräch

#### Wie stark sind die Innovations- und Investitionskraft?

13

Individuelle Chancen und Risiken – Zukunft deutsches Krankenhaus  
Interview mit Prof. Dr. Volker Penter und Dr. Christoph Arnold, Angelika Volk

### Diskussion

#### „Der Länderbezug ist anachronistisch“

17

Die Diskussion um einen Bundes-Basisfallwert hält an; Lothar Obst

### Europa und die Welt

#### Was geht uns Europa an?

20

Der Alltag der Krankenhäuser wird bereits stark von Brüssel beeinflusst  
Angelika Volk

#### Die meisten Entscheidungen fallen in Brüssel

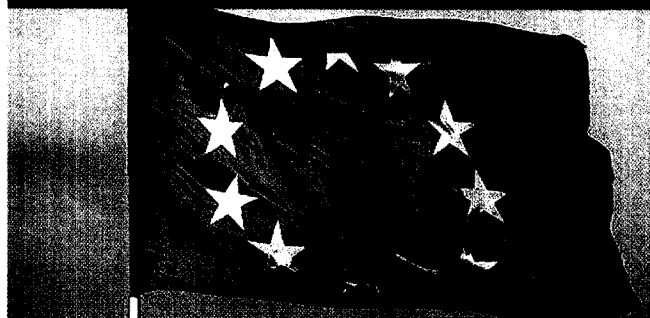
25

Auch der Einfluss auf die Gesundheitssysteme wird verstärkt  
Interview mit Marc Schreiner, Angelika Volk

#### Alles auf Anfang

29

Die Neufassung der EU-Arbeitszeitrichtlinie ist – vorläufig – gescheitert; Julia Gisewski



### Was geht uns Europa an?

Was aus Europa kommt – und damit ist die Europäische Union gemeint – regt uns meist auf. Die Regeln, nach denen dort gearbeitet und entschieden wird, sind schwer durchschaubar, Demokratiedefizite scheinen geradezu greifbar. Wenn es an die nationale Umsetzung neuer Richtlinien geht, wird es meist teuer – man denke an die Arbeitszeitrichtlinie, die deutsche Krankenhäuser viel Geld kostet. Brauchen die Krankenhäuser die EU, müssen sie sich international ausrichten? Sie kommen wahrscheinlich nicht drum herum. Ja, sie sind schon mitten drin in der Internationalisierung.

#### Kein „Big Bang“, sondern ein langfristiger Prozess

30

Aus den Universitätsklinika Aachen und Maastricht wird ein Europäisches Klinikum  
Interview mit Prof. Dr. Henning Saß

#### Die europäische Perspektive einnehmen

34

Welche Lösungsansätze in anderen Ländern sind übertragbar? Christian Stoffers

#### Hochschulmedizin weltweit vermarkten

36

Verkauf von Wissen und Erfahrung – die Welt als tägliches Geschäftsfeld; Dr. Mathias Goyen

#### Werben mit Exzellenz und Spezialisierung

37

Auf der Suche nach dem Prostatakrebs-Patienten aus Russland; Nicola Sieverling

#### Patienten im kleinen Grenzverkehr

38

Zur Krankenhausbehandlung über die Grenze nach Flensburg

### Qualitätsmanagement

#### Renaissance der Mindestmengen?

40

Sie werden für eine belastbare Messung der Ergebnisqualität immer wichtiger  
Dr. Arnold Böcker

### Kleine Krankenhäuser

#### Beim Einkauf wird nach Qualität gefragt

42

Implementierung eines Qualitätsmanagementsystems: Zukunft und Chance für kleinere Krankenhäuser und Fachkliniken  
Dr. Mümtaz Köksal, Jannis Pulm